Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Montag, den 20. September 1865. № 107. Понедѣльникъ, 20. Сентября 1865.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouvern.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную сроку въ г. Ригѣ въ Редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Волмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

## XV. ordentliche General-Versammlung der Actionaire der Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft, den 6./18. September 1865.

Die Direction erstattete Bericht über den Geschäfts-
ng und über die Betriebs-Resultate während der ersten
lfte des laufenden Betriebsjahres, woraus sich eine fort-
ende nicht unbedeutende Steigerung des Verkehrs er-
und führte im Wesentlichen an: Während in den
en sechs Monaten des Jahres 1864 die Betriebs-Ein-
men die Summe von 385,000 Rbl. betrugen, sind
elben in dem gleichen Zeitraume 1865 auf 457,000
l. gestiegen. Der größte Theil der Mehr-Einnahme
t auf den Güter-Transport, während der Personen-
kehr sich nur langsam hebt, indem der noch immer be-
ende Paßzwang, wiewohl inzwischen einige Erleich-
ng eingetreten ist, jede weitere Entwickelung des Per-
en-Verkehrs behindert.

Die Ausgaben betrugen in der ersten Hälfte 1865:
,000 Rbl. Darunter zur Deckung des Cours-Unter-
des bei Bezahlung der Actien-Zinsen und der aus-
osten Actien in ausländischer Valuta die Summe von
330 Rbl. Wenn die zweite Jahres-Hälfte ungefähr
elben Resultate bietet, so kann ein Einnahme-Ueberschuß
270,000 Rbl. erwartet werden.

Zur richtigen Würdigung der Betriebs-Resultate ist
er wieder darauf hinzuweisen, daß die bestehende Un-
st der Finanz-Verhältnisse mit schwerem Drucke auf
n industriellen Unternehmungen lastet und deren Pro-
ität behindert. Fände der bedeutende Verlust auf den
rs bei Bezahlung der Actien-Zinsen im Auslande nicht
, so würde die Gesellschaft allein auf diesen einen
en pro 1865 eine Minder-Ausgabe von circa 95,000
erzielen und würde damit die Rein-Einnahme auf
,000 Rbl. wachsen. Faßt man dabei noch alle übri-
durch die jeweilige Finanzlage nachtheilig beeinfluß-
Verhältnisse in's Auge, namentlich die Vertheuerung
Anschaffungen im Auslande, wie insbesondere der
len, des Eisens und sonstiger Materialien, so ist un-
er zu erkennen, daß wir unter der Herrschaft nor-
er Verhältnisse schon gegenwärtig oder doch in aller-
ster Zukunft in der Lage wären, der Beihilfe aus der
atsgarantie nicht weiter zu bedürfen.

Die diesjährige Actien-Ausloosung, die vierte, fand
10. August c. statt. Es wurden 177 Nummern ge-
n. Durch die bisher stattgehabten vier Ausloosungen
überhaupt 764 Actien getilgt worden und befinden
demnach noch in Umlauf 80,836 Actien.

Das von der Direction vorgelegte in gemeinsamer Berathung mit dem engeren Ausschusse festgestellte Budget pro 1866 ergiebt:

das Einnahme-Budget die Summe von S.-R. 1,070,500
das Ausgabe-Budget die Summe von " 739,850
würde pro 1866 also einen Einnahme-Ueberschuß ergeben von 330,650 Rbl.

Das Einnahme-Budget ist mit Rücksicht auf die bevorstehende Eröffnung der Dünaburg-Witebsker Eisenbahn gegen das Budget des Jahres 1865 um 154,100 Rbl. erhöht worden. Diese Steigerung muß, wie die Detail-Ausrechnungen nachweisen, als eine mäßige Veranschlagung bezeichnet werden, worauf also mit ziemlicher Sicherheit gerechnet werden darf, indem z. B. im Güter-Verkehr eine Transportmehrung von nur einer Million Pud und im Personen-Verkehr eine Steigerung von nur 10% gegen die Betriebs-Resultate des laufenden Jahres angenommen worden sind.

Dagegen ist das Ausgabe-Budget erhöht worden von 673,930 Rbl. des Jahres 1865 auf 739,850 Rbl., also um 65,920 Rbl.

Dieser Mehrbedarf wird vorzüglich veranlaßt:

a) durch die Auswechselung und Erneuerung von ca. 55,000 Schwellen mit einem Kosten-Aufwande von 33,000 Rbl. S.;

b) durch die höheren Kohlen- und Eisenpreise, sowie durch bevorstehende größere Reparaturen der Tender wie der Personen- und Güterwagen mit ca 20,000 Rbl.;

c) durch die höhere Veranschlagung der Cours-Differenz mit 98,000 Rbl. gegen 80,000 Rbl. des Vorjahres.

Im Uebrigen hat das Budget pro 1866 keine wesentlichen Veränderungen in den Voranschlagungen für die verschiedenen Ressorts gegen 1865 erfahren.

Ueber den Bau der Dünaburg-Witebsker Eisenbahn wurde berichtet, daß derselbe, von der Witterung begünstigt, rasch fortgeschritten und bereits soweit gediehen ist, daß die Eröffnung des Betriebes mit ziemlicher Sicherheit für die Strecke Dünaburg-Polotzk etwa im Mai und für die ganze Linie im Herbste 1866 erwartet werden kann.

Hierauf berichteten die Herren Revidenten über die ihrerseits vollzogene Revision, bei welcher die Cassa- und Documenten-Bestände richtig und mit den Büchern übereinstimmend befunden worden.

Die Versammlung genehmigte hierauf den vorgetragenen Geschäfts-Bericht nebst dem pro 1866 aufgestellten Budget.

Demnächst beantragte die Direction: Zur Erzielung wesentlicher Ersparnisse in den Verwaltungskosten erscheine es wünschenswerth, mit der Direction der Dünaburg-Witebsker Bahn eine Vereinbarung zu treffen wegen Unterhaltung gewisser Verwaltungszweige auf gemeinsame Kosten, wobei gleichwohl jede Gesellschaft unverändert die selbstständige Leitung ihrer Angelegenheiten behalten würde, ohne Gemeinschaft in der Buch- und Cassa-Führung.

Hiernach könnten auf gemeinschaftliche Kosten unterhalten werden:

1) die Bureaux der allgemeinen Verwaltung;

2) die Betriebs-Direction mit der Telegraphen-Verwaltung und der Druckerei;

3) die Werkstätten mit dem Rechnungs-Bureau und endlich die Station in Dünaburg.

Die Versammlung autorisirte die Direction und den engeren Ausschuß mit der Direction der Dünaburg-Witebsker Eisenbahn-Gesellschaft eine Vereinbarung auf der angegebenen Grundlage und zu dem bezeichneten Zwecke definitiv abzuschließen.

Bei den nun folgenden Neuwahlen ergaben sich nach Eröffnung der Stimmzettel als erwählt:

Zu Mitgliedern des engeren Ausschusses in Riga die bisherigen Herren Consul Heimann, Rathsherr He[...] marck, Manufacturrath Thilo, Rathsherr Berkh[...] Präsident des Börsen-Comité's Armitstead, Rath[...] Pychlau und Obrist Napiersky.

Zu Substituten: die Herren Alfred Armitste[...] Aeltester Stieda und Collegien-Secretair Dob[...] (letzterer an Stelle des Herrn Staatsrath Schilin[...] welcher Riga verlassen).

In St. Petersburg: die bisherigen Herren wirkl[...] Staatsrath v. Schumacher, wirkl. Staatsrath v. [...] minsky, Hofrath Lehmann, Staatsrath Pogarel[...] und Hofrath Nikonow.

Zu Revidenten waren erwählt: die bisherigen He[...] Consulent Wm. Kröger und J. Schaaff.

Zu Substituten: Herren Consul E. Schnakenb[...] und Aeltester Nipp.

Präsident J. v. Cube. Vice-Präsident A. Faltin[...]

Director A. H. Hollander. Director Dolmat[...]

Director Robinson. Canzlei-Director E. Merten[...]

---

## Der amerikanische Pferderechen.

Die Vortheile dieses Pferderechens bestehen hauptsächlich darin, daß die Zähne unter einander unabhängig sind und sich so den Unebenheiten des Bodens anpassen können. Sie können einzeln über Steine weggehen, indem sie sich heben; dabei werden die Halme so hoch gehoben, daß sie sich nicht entkörnern, respektive nicht entblättern können. Die Zähne im Kamme sind so eingerichtet, daß durch eine Vorrichtung die ganze Ladung auf einmal abgelegt werden kann. Mittelst einer Stange [...] einer Schraube am Ende kann der betreffende Arb[...] die Neigung des Kammes auch während der Arbeit r[...] liren, so daß während des ganzen Nachharkens kein [...] verlust stattfindet. Dieser Pferderechen ist besonders [...] mittlere Wirthschaften zu empfehlen.

(Illust. Landw. Ztg[...]

---

Von der Censur erlaubt. Riga, den 20. September 1865.

---

## Angekommene Fremde.

Den 20. September 1865.

Stadt London. Hr. Dr. med. Mattiesen von Dorpat; Mad. Evers nebst Familie von Hamburg; Hr. Künstler Steinberg nebst Gemahlin, HH. Kaufleute Kaufmann und Sasche von St. Petersburg; Markus u. Hirschfeldt von Mitau; Hr. Baron Fersen aus Estland.

St. Petersburger Hotel. Baron Krüdener von Karkeln; Hr. Baron A. Schoultz-Ascheraden, Hr. Hr. Kreismarschall Baron Grothuß, Frau Landräthin Baronin Campenhausen aus Livland; Hr. Kaufmann Kühn, Hr. Arrendator Freyberg, Hr. Student Boertmann von Libau.

Hotel du Nord. Hr. Ing.-Capitain Schawernowsky, Hr. Graf Igelström von Reval.

Hotel Bellevue. Hr. Baron Derschau aus Kurland; Hr. Kaufmann Fuchs von Warschau.

Hotel garni. Hr. Baron Buxhöwden aus Estland; Hr. v. Seck, Hr. Baron Dittmar aus Livland; Hr. v. Anrep von Berlin; Hr. Kaufmann Elsner von Dünaburg; Hr. Kaufmann Kartow von Ostrow; Hr. K[...] mann Friedmann von Mitau.

Wolters Hotel. Frau v. Jadaicka, Fräul[...] Pollock aus Kurland; Hr. Capitain v. Panzewitsch [...] Libau.

Stadt Dünaburg. Hr. Kaufmann Löwen[...] Fräul. Weinberg von Mitau; Hr. Arrendator Ruschm[...] aus Livland; Hr. Kaufmann Trey nebst Gemahlin [...] Wolmar; Hr. Kaufmann Semenow von Opotschka; [...] Kaufmann Milberg von Arensburg.

Hotel Warschau. Hr. Secondlieut. Dalisch [...] St. Petersburg.

Frankfurt a. M. Hr. Kaufmann Ballin aus Auslande; Hr. Baron E. v. Schulz nebst Tochter [...] Kurland; Hr. Baron v. Stempel, Hr. Arrendator Albr[...] Hr. Baron Campenhausen von Mitau; Hr. Graf Borch von Preilen; Hr. v. Lövis aus Livland; Hr. [...] Kasalowsky von St. Petersburg; Hr. Arrendator Wilh[...] zohn nebst Familie von Witebsk.

Frau v. Rudnicka nebst Familie von Weimar, beim Herrn Vice-Gouverneur v. Cube.

---

# Bekanntmachungen.

Bei der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung sind folgende Blanquete vorräthig:

1. **Budget-Blanquete.**
2. **Ergänzungs-Budgets.**
3. **Preisverschlag über Brod und Heu in den Kreisstädten an den Civil-Gouverneur.**
4. & 5. **Cassabücher-Blanquete (mehrere Gattungen.)**
6. **Monatliche Verschläge über den Fortgang der Sachen und die Zahl der Inquisiten und Arrestanten.**
7. **Journal-Blanquete.**
8. & 9. **Tischregister-Blanquete (m. Gattungen.)**
10. **Verschläge über den Bestand des Bauervorraths-Magazins.**
11. **Umschreibungslisten für Bauergemeindeglieder.**
12. **Register der ausgehenden Sachen.**
13. **Classenverzeichnisse für Bauergemeindeglieder.**
14. **Register für pendente und abgemachte Sachen.**
15. **Vormundschafts-Verschläge.**
16. **Lostreiber-Verzeichnisse.**
17. **Blanquete z. Impfungs-Schnurbuche.**
18. **Impfungs-Verschläge.**
19. **Rekruten-Einberufungslisten.**
20. **Loosungslisten.**
21. **Blanquete zu Passbüchern.**
22. **Blanquete zu den Schnurbüchern für die Cassen-Einheit.**

Der Preis für diese Blanquete ist für ein einzelnes Exemplar auf $2\frac{1}{2}$ Kop. festgesetzt; — bei buchweiser und größerer Abnahme werden die Blanquete billiger berechnet.

---

Mehrere Jahrgänge der **Livl. Regierungs-Patente** (die Jahre 1835, 1837 bis 1841 incl., 1843 bis 1860 incl. sind vollständig, die Jahre 1820 bis 1822 incl., 1824 bis 1834 incl., 1836 und 1842 etwas lückenhaft) und die Livl. Gouvernements-Zeitung vom Jahre 1853 bis 1863 incl. sind für einen mäßigen, bei der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung zu erfragenden Preis zu verkaufen.

---

In der Nacht vom 27. auf den 28. August d. J. wurden dem Müllermeister **Otto Held** folgende Papiere **gestohlen**: ein Schuldschein von 565 Rbl. 65 Kop. und an baarem Gelde 96 Rbl.; ferner eine Abgaben-Quittung, ausgestellt vom Wolmarschen Magistrat. — Wer sichern Nachweis über die gestohlenen Gegenstände ertheilt, erhält eine angemessene Belohnung auf dem Gute Erlaa

---

Ein in **RIGA** in nächster Nähe der innern Stadt belegenes **grosses vorstädtisches Immobil** ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

---

**Blechöfen**

verschiedener Größe zu äußerst billigen Preisen verkauft

**C. F. Lambert**, Ofenfabrikant,

Petersburger Stadttheil, an der Weide. 2

---

**Готова стульная работа всякаго рода продается по умѣренной цѣнѣ на С. Петербургскомъ форштатѣ по рыцарской улицѣ въ домѣ подъ № 36.** 2

# Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile oder deren Raumes kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 Kop. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 107. Riga, Montag, den 20. September 1865.

## Angebote.

### Der Bockverkauf

**aus meiner Escurialheerde (Original Moegliner Stammes)** beginnt auch dieses Jahr Anfang November.

Das Schurgewicht stellt sich durchschnittlich pro Haupt auf $3\frac{1}{3}$ Pfund rein gewaschener Wolle, das der Mutter-Elite ergab in diesem Jahre über 4 Pfd., ein Versuch mit Fabrikwäsche 2 Pfd. Wolle pro Haupt à 134 Thaler pro Cent.

Mollehnen ist von dem Bahnhofe zu Königsberg in Preussen in $1\frac{1}{2}$ Stunden auf chaussirtem Wege zu erreichen.

**Mollehnen pr. Trutenau via Königsberg in Preussen.**

**C. Podlech.** 2

### Viehsalz

verkaufen zum billigsten Preise

**Schönfeldt & Co.,**

Comptoir: Schwimmstraße Nr. 19. 6

Redacteur A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Livländische Gouvernements-Zeitung.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

№ 107. Montag, 20. September — Понедѣльникъ, 20. Сентября. 1865.

**Officieller Theil.** — **ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

**Allgemeine Abtheilung.** — **Отдѣлъ общій.**

## Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Maurermeisters Jacob Dalitz irgend welche Anforderungen machen zu können vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiemit aufgefordert sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 28. Februar 1866 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Commination, daß widrigenfalls nach Expirirung sothanen termini praefixi die Creditoren mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den resp. Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

Riga-Rathhaus, den 28. August 1865.

Nr. 714. 3

Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

## ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество, оставшееся послѣ умершаго мурныхъ дѣлъ мастера Якоба Далица или кои состоятъ ему должными, съ тѣмъ, чтобы они явились и предъявили доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 28. Февраля 1866 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они со своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены, а съ должниками поступлено будетъ по законамъ.

Рига въ Ратгаузѣ, 28. Августа 1865 г.

№ 714. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

---

Livländische Gouvernements-Zeitung. Officieller Theil. — Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть оффиціальная.

**Locale Abtheilung.** — **Отдѣлъ мѣстный.**

## Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Der Livländischen Gouvernements-Steuerverwaltung ist mitgetheilt worden, wie sich in St. Petersburg bei Revision der aus den Brennereien und Engros-Niederlagen des Livländischen Gouvernements kommenden Transporte von Branntwein und Spiritus, Differenzen mit den in den Transportscheinen angegebenen Quantitäten darin ergeben, daß in den betreffenden Transporten eine größere Zahl von Spiritusgraden festgestellt wird,

als in den Transportzeugnissen angegeben ist. In solchem Anlaß beehrt sich die Livländische Gouvernements-Steuerverwaltung die Herren Brennereibesitzer und Inhaber von Engros-Niederlagen desmittelst zu ersuchen, zur Vermeidung der denselben aus den obangeführten Unrichtigkeiten erwachsenden Weiterungen in Zukunft auf der, die Numeration der Fässer des betreffenden Transports enthaltenden Rückseite des Transportscheins **die Stärke des Spiritus eines jeden Faßes des Transports nach Möglichkeit bezeichnen zu wollen.**

Nr. 1414.

* * *

Auf Grund der Bedingungen für die innere 5-procentige mit Prämienverloosung verbundene Anleihe bringt das Rigasche Comptoir der Reichsbank allen Denjenigen, welche gegen die von ihnen auf die genannte Anleihe gemachten Einzahlungen Interimsscheine zum Empfange von Original-Obligationen erhalten und die **Interimsscheine gegen die Obligationen noch nicht eingetauscht** haben, hierdurch in Erinnerung, daß der besagte **Umtausch** bei diesem Comptoir **nur bis zum 1. October** d. J. bewerkstelligt werden kann, von da ab aber in der Reichsbank in St. Petersburg stattzufinden hat.

На основаніи условій для внутреннаго 5-проц. съ выигрышами займа, Рижская Контора Государственнаго Банка симъ напоминаетъ всѣмъ тѣмъ, которымъ по платежамъ въ счетъ займа выданны временныя свидѣтельства для полученіи подлиныхъ билетовъ и которые по сіе время не обмѣнили означенныя свидѣтельства на билеты займа, что таковой обмѣнъ въ сей Конторѣ можетъ быть производимъ лишь по 1. Октября с. г., а съ того времени долженъ быть совершаемъ въ Государственномъ Банкѣ въ С. Петербургѣ.

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Landrath Ernst Baron v. **Nolcken** auf das im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegene Gut Karrishof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 13. September 1865.

Nr. 2926. 3

* * *

**Das Rigasche Gouvernements-Postcomptoir fordert die nachstehend bezeichneten Absender pr. Post von Geld und Documenten,** welche wegen Nichtauffindung der Adressaten retradirt worden sind, auf, solche bei diesem Gouvernements-Postcomptoir in Empfang nehmen zu wollen.

Aus Riga:

25. September 1863. H. Ossipow nach Pskow an Marfa Trafimow, — 1 Rbl.
6. Novbr. H. Martinow nach Dünaburg an Peter Marzenkewitsch, — 1 R.
16. Novbr. Andr. Awatnek nach Minsk an Peter Abboling, — 3 R.
3. Decbr. H. Kondratjew nach Pskow an Iwan Smirnow, — 3 R.
3. Octbr. A. Schutow nach Nowosabkow an Anton Schutikow, — 1 R.
10. Decbr. Wittwe Filipowna nach Illurt an Semen Filipowitsch, — 15 Kop.
10. Decbr. H. Seibadt nach Friedrichstadt an die Gutsverwaltung Laubern, — Paß.
23. August. Soldat Chai Schminski nach Awgustowo an Kaspar Lichtenstein, — 1 R.
5. Septbr. H. Michejew nach Beloi an Matrena Iwanowna, — 2 R.
18. Decbr. H. Filipow nach St. Petersburg an Stepanida Jegorowa, — 1 R.,
15. August. Marfa Pawlowna nach Nishneudinsk an Andr. Wdowin, — 5 R.
2. Decbr. H. Burow nach Gdow an Spiridon Nikolajew, — 10 R.
28. Novbr. H. Wassiljew nach Spask an den Gem. Alexei Sunin, — ein Kreuzchen werth 1 R.
18. Octbr. Lewik Chein nach Minsk an Mowscha Rubinstein, — Billet.
10. Octbr. Melkowski nach Noworshew an Ilja Sorokin, — 6 R.
5. Febr. 1864. Matwei Beloi nach Rossian an Mat. Budrewitsch, — 2 R.
10. Decbr. 1863. H. Spiridnnow nach Dünaburg an Jutka Kantura, — 2 R.
27. Januar 1864. Louise Heinrichsohn nach Werro an Jacob Zikusa, 5 R.
12. Februar. H. Djäkonow nach Zaräwokok an Johann Spaski, — eine Karte, werth 1 R.
13. Decbr. 1863. Bäuerin Charitinja Lepenenkowa nach Pirätin an Nikita Simparowitsch, 2 R.
12. Januar 1864. Bauer Prokofjew nach Kamow an Katharina Räsanowa, — 12 R.
28. Febr. Bauer Iljinin nach Tomsk an Fed. Malasejew, — 3 R.
27. Febr. Moritz Henibar nach Wilkomir an die Pogirskische Gebiets-Verwaltung, — Paß.
11. Mai. Ernst Kirstein nach Goldingen an Rudolph Helmund, — Paß.
21. Januar. Unteroffizier Kuschner nach Wassilkow an Abraham Kuschner, — 10 Kop.

22. Januar. Siggundscher Bauer Mikkel Leger nach Wilno an Peter Leger, — 2 R. 97 K.
31. Decbr. 1863. Pawel Petrow nach Ostrow an Filip Nikiforow, — 10 K.
15. Mai 1864. Obrist Rukteschel nach Wenden an die Gutsverwaltung Treiden, 2 R. 50 K.
23. März. Filip Michailow nach Saposhbsk an Michail Michailow, — 9 R.
27. Decbr. 1863. H. Fedorow nach Sluzk an Kondr. Kochan, — 1 R.
15. Juni 1864. Kaufmann Lebanowski nach Kowno an Milly Haase, — Attestat.
14. April. Anna Hagar nach Friedrichstadt an Herrn v. Teks, — 1 R. 40 K.
16. April. Leon Zitt nach Surash an Tit Gerasimow, — Paß.
9. März. Fedor Dmitrijew nach Beloi an Iwan Antonow, — 5 R.
22. April. Regine Ramscho nach Nowosilo an Nicolai Kosakow, — Paß.
13. Mai. Handlungscommis Nicolai Levi nach Moskau an Lossow, — 10 R.
16. Mai. Ebräer A. Olinson nach Orscha an Leib Jelinson, — Paß.
25. Juni. Miron Dmitrijew nach Gshatsk an Korolkow, 4 R.
8. Juli. Jossel Aisenowitsch nach Bausk an Leib Gidalowitsch, — Paß.
10. Mai. Gemeiner Alexandrow nach Kassimow an Trafim Fokin, — Kreuzchen, werth 20 K.
8. April. Neuch Kremer nach Ponewesh an Gutmann Kirschner, — Paß.
26. Mai. Bauer Antonow nach Poretschje an Fedor Akimow, — 2 R.
23. Juli. Nach Helsingfors an Johann Koslowsky, — 1 R.
19. August. H. Dihrik nach St. Petersburg an Peter Stimben, — 6 R.
13. März 1864. Unteroffizier Hubekel nach Kiew an Pawel Jelisarow, — 1 R.
13. Juni J. Wakke nach Mitau an die Neuenburgsche Gutsverwaltung, — Paß.
23. August. Mickel Eglit nach Friedrichstadt an das Ekkensksche Amtsgericht, — Paß u. 6 R.
18. August. Wassil Morejew nach Helsingfors an Heinrich Leksdeng, — 3 R.
5. Juli. H. Antipow nach Ponewesh an Leib Fleischmann, — Paß.
2. August. Unteroffizier Fedor Sewastjanow nach St. Petersburg an Axinja Petrowna, — 5 K.
5. Novbr. 1863. Soldatenfrau Anna Dreifeldt nach Warschau an Jurre Dreifeldt, — 1 R 98 K.
25. Juli 1864. Handlungs-Commis Julatow nach Poretschje an Trafim Wassiljew, — Billet und 1 R.
21. October. Edelmann Kostrowsky nach Senno an Sawitzki, Paß und 4 R.
8. März. H. Franzkewitsch nach Lomsha an Wilhelm Siblin, — 5 R.

Aus Dorpat:

3. Novbr. 1862. Lene Lamp nach Luga an Anna Lamp, — 3 R.
3. Februar 1863. A. Jenrich nach Kronstadt an Michel Amor, — 5 R.
13. Februar. A. Landesen nach Dünaburg an Ossip Koppel, — 3 R.
13. März. A. Jenrich nach Kronstadt an Alex. Kiwtschin, — 2 R.
26. Septbr. Jahn Adre nach Stawropol an Jahn Kirscheneb, — 1 R.
26. Septbr. 1862. Scher nach Stawropol an Ans Sisas, 1 R.
20. März 1863. Krüger nach Riga an Matz Paio — 2 R.
8. Mai. Michail Smolkin nach Bjälystok an Pankrat Zapow, — 6 R.
20. August. Grünberg nach Walk an W. Samen, — 1 R. 50 K.
27. Juli. Von einem Unbekannten aus Oberpahlen nach St. Petersburg an Jahn Sukkur, — 1 R.
25. Mai. Stamberg nach Simbirsk an Pankarz, — 9 R.
25. Septbr. Blumberg nach Bobruisk an Juri Oras, — 3 R.
19. Novbr. Johann Allik nach Lepel an Jurre Königsmann, — 6 R.
16. Novbr. Lustig nach Narwa an A. Storch, — Paß.

Aus Werro:

24. März. A. Schredel nach Polotzk an Roch Zimbalist, — Paß.

Aus Wenden:

23. Januar. von Rengarten nach Pskow an J. von Rengarten, — Quittung.
3. Novbr. 1863. Peter Semmit nach Buguruslan an Andrei Semmit, — Paß.

Nr. 2466.

* * *

Sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden werden von diesem Kirchspielsgerichte ersucht, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte des ehemaligen Tammistschen Tischlers Kahn, welchem eine Eröffnung zu machen ist anzustellen und im Ermittelungsfalle hierher Mittheilung machen zu wollen.

Kiddijerw, den 30. August 1865.

Nr. 1470. 3

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zur gesetzlichen Verhandlung anher eingesandte versiegelte **Testament der** weiland verwittweten Julie Charlotte **von Grandin** geb. **von Stempel** vom 18. Januar 1857 nebst dem dazu gehörigen, in einem offenen Couvert befindlichen Codicill vom 24. Februar 1863, in gesetzlicher Vorschrift des Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements Theil I, Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 und Thl. III Art. 2447 und 2451, allhier bei diesem Hofgerichte am 11. October d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich entsiegelt und zur allgemeinen Wissenschaft **verlesen werden** wird und daß Diejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde wider das vorerwähnte Testament sammt Codicill der weiland Julie Charlotte von Grandin geborenen von Stempel Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten öffentlichen Verlesung des Testaments an gerechnet, allhier bei dem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Riga-Schloß, den 13. September 1865.

Nr. 3559. 2

* * *

Bei der Rigaschen Polizeiverwaltung sind als **gefunden** eingeliefert und **verdächtigen Leuten abgenommen** worden nachstehende Sachen, als: 1 seidene Mantille, 2 wollene Kleider, 2 weiße Kleider, 1 Kattunkleid, 1 Jacke, 1 Wolfspelz, sowie ein herrenloses 3 Jahr altes Fuchsfüllen und eine Rolle Noten.

Die resp. Eigenthümer werden desmittelst aufgefordert, sich des Fuchsfüllens wegen binnen 6 Tagen, wegen der übrigen Sachen aber binnen 6 Wochen a dato bei der Rigaschen Polizeiverwaltung mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen zu melden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 16. September 1865.

Nr. 4388. 2

* * *

Von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird desmittelst bekannt gemacht, daß von dem auf der Kengeragge wohnenden Arbeiter Niclas Breede ein auf der Düna treibendes **Boot Keckauscher Bauart aufgefangen** und geborgen worden ist. Der Eigenthümer dieses Bootes wird demnach aufgefordert, sich mit seinen Eigenthumsbeweisen binnen 6 Wochen a dato bei dieser Behörde zu melden.

Riga, den 1. September 1865. 1

* * *

Da der zum Zunftoklad des Gerichtsfleckens Schlock verzeichnete Gustav Nicolai **Ewerling** die Anzeige gemacht hat, daß ihm der von dem Schlockschen Magistrate ertheilte **Placatpaß** d. d. 1. August 1864 Nr. 186 **abhanden gekommen** ist, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands von dem Schlockschen Magistrate hierdurch ersucht, den erwähnten Paß im Auffindungsfalle dem genannten Magistrate zuzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Schlock-Rathhaus am 16. August 1865.

Nr. 686. 1

## Edictal-Citationen.

Wenn dem 1. Dorpatschen Kirchspielsgerichte das Domicil des ehemaligen Sarenhofschen Aufsehers **Peter Weber** unbekannt ist, als wird in solcher Veranlassung eine jede Guts-, Stadt- und Pastorats-Verwaltung hierdurch aufgefordert, dem genannten Peter Weber im Betreffungsfalle anzudeuten, wie er in Sachen seiner wider die Sarenhofsche Gutsverwaltung in pcto. verschiedener Prätensionen unfehlbar innerhalb vier Monaten a dato, d. i. bis zum 16. December 1865 bei diesem Kirchspielsgerichte sich einzufinden habe und zwar unter der Verwarnung, daß falls er sich nicht in dieser Zeit stellen sollte, diesseits in der qu. Sache nicht weiter verfahren werden wird.

Gegeben Flemmingshof im 1. Dorpatschen Kirchspielsgerichte, am 16. August 1865.

Nr. 2030. 1

## Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Eigenthümers und Besitzers des Gutes Dickeln mit Waldamsee Paul Baron von Wolff kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche aus dem zwischen den Erben des weiland Assessors Georg Fabian von Tiesenhausen als Verkäufern und dem Assessor Johann von Hanenfeldt als Käufer am 10. Januar 1846 über die Güter Dickeln und Waldamsee abgeschlossenen, am 16. April 1846 sub Nr. 20 corroborirten Kaufcontracte und insbesondere bezüglich der in Gemäßheit des Pkt. 7 § 2 dieses Contractes den verkaufenden Erben

bei Uebergabe des Verkaufs-Objects von dem Käufer zu zahlen gewesenen zehntausend Rubel S. aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder Einwendungen wider die gebetene Mortification des extradirten, jedoch angezeigtermaßen verloren gegangenen Krepost-Originals des am 16. April 1846 sub Nr. 20 corroborirten Tiesenhausen-Hanenfeldtschen Kaufcontracts über die Güter Dickeln und Waldamsee und Deletion der aus Pkt. 7 § 2 dieses Contracts originirenden Kaufschillingsquote von 10,000 Rbl. S. formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten d. i. bis zum 13. März 1866 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind, das oberwähnte Krepost-Exemplar des am 16. April 1846 sub Nr. 20 corroborirten Tiesenhausen-Hanenfeldtschen Kaufcontracts über die Güter Dickeln und Waldamsee für mortificirt und nicht mehr giltig erklärt, auch die aus § 2 Pkt 7 dieses Contracts originirende Kaufschillingsquote von 10,000 Rbl. wo gehörig delirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Gegeben im Livländischen Hofgerichte auf dem Schlosse zu Riga, den 13. September 865.

Nr. 3596. 2

* * *

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe dieser Stadt dem Herrn Adv. maj. jur. Adolf Graß in Vollmacht des Herrn Aeltesten großer Gilde Wilhelm Adolf Graß auf die von ihm solchenfalls verlautbarte Bitte zum Zweck der Mortification und Exgrossation eines am 11. September 1802 auf dem dem Herrn Impetranten gehörigen, allhier in der Stadt im 2. Quartier an der Stege- und Schmiedestraßenecke unter Nr. 269 der Polizei und 226 der Brandcasse belegenen Immobil zum Besten des Kaufmanns Ch. Ad. Fett ingrossirten Capitals von 2000 Rthl. Alb. ein Proclam nachgegeben worden, werden von dem Vogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, welche gegen die Mortification der betreffenden, nach Anzeige des Impetranten längst bezahlten, aber abhanden gekommenen Obligation etwas Rechtliches vorzubringen gesonnen sein sollten, mittelst dieses Proclams aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, spätestens also bis zum 28. Februar 1866 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die gedachte Obligation für mortificirt erachtet und dem Herrn Impetranten gestattet werden wird, wo gehörig auf die Exgrossation und Deletion des in Rede stehenden Capitals anzutragen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 28. August 1865.

Nr. 374. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt Ein Kaiserliches Pernau-Fellinsches Kreisgericht hiermit zur allgemeinen Wissenschaft: Demnach der Herr Ordnungsrichter Dr. juris Georg Philipp von Stryck, Erbbesitzer des im Pernau-Fellinschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele belegenen Gutes Owerlack, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß nachstehende **zum Gehorchslande des Gutes Owerlack gehörigen Gesinde**, als:

1) Riiska Nr. 22, groß 22 Thl. 75 Gr., auf den Owerlackschen Bauern Joseph Habicht für den Kaufpreis von 6500 Rbl. S.,

2) Päbo und Rassi Nr. 24 und 25, groß 65 Thl. 88 Gr., auf den Owerlackschen Bauern Johann Habicht für den Kaufpreis von 12,600 Rbl. S.,

3) Sokka Nr. 34 und 35, groß 49 Thl. 85 Gr., auf den Owerlackschen Bauern Hans Leppik für den Kaufpreis von 10,000 Rbl. S.,

4) Willakse Nr. 41, groß 21 Thl. 54 Gr., auf den Owerlackschen Bauern Jaan Sild für den Kaufpreis von 4335 Rbl. S., —

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Verkauf- und resp. Kaufcontracte, nachdem die Oberdirection der adligen Güter Credit-Societät in die Corroboration erwähnter Contracte unter dem Vorbehalte eingewilligt hat, daß die Vorrechte der Credit-Societät an diese Grundstücke in keiner Weise alterirt werden, übertragen worden sind, daß selbige mit allen dazu gehörigen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Owerlack ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben,

welche aus irgend einem Grunde Rechtens Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Wochen a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls angenommen werden wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die angeführten Grundstücke sammt Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben zu Fellin im Kreisgericht, den 7. September 1865. Nr. 932. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Kreisdeputirte Eduard von Wulf, als Erbbesitzer der im Dörptschen Kreise und Harjelschen Kirchspiele belegenen Güter Menzen, Saara und Taiwola hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, die **zum Gehorchslande des Gutes Menzen gehörenden Grundstücke**, als:

1) Alla-Kilwako, groß 24 Thl. 61 Gr., auf den Menzenschen Bauern Jaan Kolg für den Preis von 3084 Rbl.,

2) Leppesa, groß 31 Thl. 24 Gr., auf die Menzenschen Bauern Johann und Andre Lindenberg und Jürry Pelzer für den Preis von 4530 Rbl. S.,

3) Raba, groß 30 Thl. 50 Gr., auf die Menzenschen Bauern Jaan Kirch und Jaan Eichenbaum für den Preis von 3820 Rbl. S.,

4) Alla-Willike, groß 27 Thl. 31 Gr., auf die Menzenschen Bauern Henno und Andre Paas für den Preis von 3418 Rbl. S.,

5) Urra, groß 16 Thl. 57 Gr., auf den Menzenschen Bauern Jaan Tietz, für den Preis von 2410 Rbl. S., —

ferner die **zum Gehorchslande des Gutes Saara gehörenden Gründstücke**, als:

1) Legosti, groß 21 Thl. 84 Gr., auf die Saaraschen Bauern Jaan Hannimäggi und Johann Wibu für den Preis von 2740 Rbl. S.,

2) Alla-Tamme, groß 27 Thl. 3 Gr., auf den Saaraschen Bauern Jaan Kölg für den Preis von 3380 Rbl. S.,

3) Matti, groß 23 Thl. 61 Gr., auf den Saaraschen Bauern Jaan Kord, für den Preis von 2960 Rbl. S.,

4) Mäe-Posso, groß 26 Thl. 4 Gr., auf den Saaraschen Bauern Johann Kord für den Preis von 3300 Rbl. S., —

und endlich die **zum Gehorchslande des Guts Taiwola gehörenden Grundstücke**, als:

1) Kalliperra, groß 13 Thl. 45 Gr., auf den Taiwolaschen Bauern Jaan Kyma für den Preis von 1700 Rbl. S.,

2) Koedre, groß 26 Thl. 61 Gr., auf den Taiwolaschen Bauern Jaan Kosak, für den Preis von 3300 Rbl. S.,

3) Korkona, groß 24 Thl. 7 Gr., auf die Taiwolaschen Bauern Jacob und Karel Agmenking für den Preis von 3000 Rbl. S. —

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracten übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke, mit allen dazu gehörigen Gebäuden und Appertinentien den Käufern als freies von allen auf den Gütern Menzen, Saara und Taiwola ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Grunde Rechtens Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend darein gewilligt haben, daß die angeführten Grundstücke sammt allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat-Kreisgericht, am 28. August 1865.
Nr. 2175. 2

* * *

In dem in Nrs. 88, 89 und 91 der Livländischen Gouvernements-Zeitung von diesem Jahre abgedruckten Proclam des Rigaschen Kreisgerichts vom 30. Juli c. Nr. 1906 ist irrthümlich als Käufer des Lukke-Gesindes der zum Fellinschen Bürgerokland gehörige Leonhard Martinsen angegeben worden und ist der bezügliche Pas-

sus in dem erwähnten Proclam wie folgt zu berichtigen:

„6) Lukke, groß 30 Thl. 70 Gr. auf den Arraschen Bauern Indrik Gende für den Preis von 6155 Rbl. 55 Kop."

Wolmar, den 1. September 1865. Nr. 21. 1

# Torge.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium sind zur Vergebung der nachbezeichneten am Dünaufer belegenen Buden vom 1. October d. J. ab auf drei Jahre in Miethe, Torge auf den 16., 21. und 23. September c. anberaumt worden, und werden die resp. Miethliebhaber aufgefordert, sich an dem 23. September c. um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangs genannten Collegium zu melden.

Die zu vergebenden Buden sind:

1) zwischen der Neu- und Schaalpforte die Nr. 20, 21, 50 und 51,

2) zwischen der Schaal- und Sünderpforte die Nr. 25,

3) zwischen der Sünder- und Schwimmpforte die Nr. 19, 30, 31 und 32,

4) zwischen der Marstall- und Post-Auffahrt die Nr. 18 (früher Nr. 17).

Riga-Rathhaus, den 8. September 1865.

Nr. 1043. 1

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы назначены для отдачи въ наемъ нижеозначенныхъ лавокъ, состоящихъ по набережной Двины, срокомъ съ 1. Октября настоящаго года впредь на трехлѣтіе торги на 16., 21. и 23. ч. сего Сентября и приглашаются симъ лица, желающія брать въ наемъ оныя лавки явиться для объявленія предлагаемыхъ ими цѣнъ въ Коммисію Городской Кассы 23. ч. Сентября въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Лавки, подлежащія отдачѣ въ наемъ суть:

1) состоящія между Новыми и Шальторскими воротами Нум. 20, 21, 50 и 51,

2) между Шальторскими и Зюндерскими воротами Нум. 25,

3) между Зюндерскими и Швимторскими воротами Нум. 19, 30, 31 и 32,

4) между конюшеннымъ и Почтовымъ въѣздами Нум. 18 (прежде Нум. 17).

Рига-Ратгаузъ, 8. Сентября 1865 года.

Нум. 1043. 1

* * *

Отъ Царскосельскаго Уѣзднаго Суда симъ объявляется, что по иску разныхъ лицъ всего въ суммѣ 2483 р. съ Надворнаго Совѣтника Павла Аникіева Илличевскаго, по распоряженію сего Суда, назначена продажа движимаго имущества Илличевскаго оцѣненнаго въ 391 руб. с., въ мѣстѣ храненія онаго, С. Петербургскаго Царскосельскаго уѣзда на мызѣ Красницы. Продажа эта будетъ произведена 2. числа будущаго Октября въ 11 часовъ утра, членомъ сего Суда при Уѣздномъ Стряпчемъ и Полицейскомъ Чиновникѣ. № 1958. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію отъ 5. Августа 1865 года назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія на срокъ 29. Января 1866 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе принадлежащее Псковскому мѣщанину Ильѣ Иванову Голахову, а именно: домъ полукаменный двухъ-этажный, состоящій 1. части, 1. квартала, подъ Нум. 98, мѣрою длиною по Губернаторской улицѣ 6 саж., шириною во дворъ 5 саж., вышиною 6 саж., крытый бумагою. Отъ дома по улицѣ находятся большія ворота съ калитками, длиною 3 саж. и заборника 3 саж., а всего по улицѣ мѣста 12 саж., во дворъ съ улицы до сосѣдняго мѣста 27 саж.; флигель деревянный, на каменномъ фундаментѣ, крытый тесомъ, длиною 2 саж., шириною 2 саж., сарай деревянный съ чердакомъ, крытый тесомъ, длиною 5½ саж.; съ распашными воротами, сарай для поставки экипажей, деревянный, длиною 3 саж., на каменномъ фундаментѣ, съ распашными дверями на петляхъ; амбаръ деревянный, на каменномъ фундаментѣ, длиною 2 с. 1 арш., шириною 3 саж., вышиною 2 саж. 1 арш., крытый тесомъ; конюшня для лошадей, длиною 11 саж., шириною 3 саж., крытая тесомъ. Вышеозначенное имѣніе Голахова, по приносимому годовому доходу 350 руб., за исключеніемъ 50 руб. на ремонтное исправленіе, на уплату въ Квартирную Коммисію квартирной повинности 36 руб. 54 коп. въ годъ, и на неокладной сборъ налога съ недвижимыхъ имуществъ въ годъ 9 руб. 53 коп., на основаніи 1919, 1920 и 1979 ст. X. т., 2. ч., по приносимому въ годъ чистому доходу 253 руб. 93 коп., оцѣнено

въ 2539 руб. 30 коп. с., и продается на удовлетвореніе долга его Голахова, Псковскому 1. гильдіи купеческому брату Ивану Николаеву Хмѣлинскому, по закладной въ 2500 руб. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. Нум. 5765. 2

## Immobilien-Verkauf.

Am 7. October d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. Meßtschanins Ossip Iwanow Alelujew gehörige, allhier im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 235 und 265 an der Ecke der Jacobstädtschen und Palisadenstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

* * *

Am 7. October d. J., Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das der unmündigen Emma Wilhelmine Kohlmann gehörige, allhier jenseits der Düna auf Sassenhofschem Grunde sub Pol.-Nr. 51 und Brand-Assecurationscasse-Nr. 1347 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien und dem Benutzungsrechte des dazu gehörigen Grundes, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

## Auction.

Vom Rigaschen Gouvernements-Postcomptoir wird hierdurch bekannt gemacht, daß in der Canzellei desselben am 21. September d. J., Nachmittags 4 Uhr, mehre Päckchen, welche von den Adressaten nicht in Empfang genommen worden, meistbietlich verkauft werden sollen. Nr. 2986.

Рижская Губернская Почтовая Контора симъ объявляетъ, что 21. Сентября с. г. въ 4 часа по полудни въ Канцеляріи оной будутъ продаваться съ публичнаго торга разныя посылки, непринятыя получателями. № 2986.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Dienstag den 21. September d. J. um 12 Uhr Mittags eine Partie Cement, lagernd an der Stückgutskaje meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden. C. Kröger,
Börsen-Makler.

## Anzeige für Liv- und Kurland.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag den 24. September d. J., 2 Uhr Nachmittags, im dem am Herderplatze belegenen Speicher unter dem Domkirchenhause Nr. 2, eine Partie blaue und gelbe belgische Wagenschmiere, prima & secunda Qualität, in Kavelingen meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.

C. Kröger,
Börsen-Makler. 1

---

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Der Placatpaß des Smolenskischen Bauern Timofei Sergejew vom 15 September 1865.

---

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Benedikt Siederow Jetzkewitsch, Adolph Ludwig Okel, Carl Potschewitz, Peter Michailow Elisejew, Heinrich Wilhelm Schmidt, Johann Haarbleicher, Constantin Korkus, Joseph Eduard Reimann, Capitain Theodor Paridon Constantin Alexander Stanislaus v. Lysander nebst Familie, Nicolai Kindlersky, Johann David Roggenfuß, Minka Fedotow Kruglikow, Iwan Semenow Lächow, Fedor Antonow Dawidoff, Iwan Andrejew Simitzky, Ludwig Stange, Joseph Rudowsky, Wille Steinbluhm, Wihelm Alexander Saß, Carl Friedrich Petrowitz, Burchard Friedrich Schlicht, Semen Anisjew Kaptelow, Anisim Iwanow, Nissen Dawidow Sarch, Charlotte Sophie Willig, Johanna Tomaschewitz, Palageja Fedorowa, Simon Kemmer, Karp Jefimow Juschka, Jacob Legsding, Jegor Larionow Skorochodow, Stanislaus Januschewsky, Bonifacius Januschewsky, nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.